

Kopf und Herz

OdAinfos April 2016

OdA Gesundheit und Soziales Graubünden

Schweizer Berufsmeisterschaft FaGe

Grundbildungen

- Geplante Lehrverträge FaGe 2016
- Wechsel im Berufsinspektorat
- Validierungsverfahren AGS – durch Praxiserfahrung zum Berufsabschluss
- Grosses Interesse am zweiten Bildungsweg FaGe
- Neue Chefexpertin FaBe ab 2017
- Prüfungsexpertinnen und –experten FaBe gesucht
- Vorlehrpraktika für FaBe

Berufsmarketing

- Fiutscher 2016
- Schnuppern im Unterricht HF Pflege
- Homepage «wirwollendiebesten.ch»

Agenda

- Veranstaltungen April bis Juni 2016
- Nachdiplomkurs Forensic Nursing

Schweizer Berufsmeisterschaft FaGe

Vom 1. bis 4. September 2016 finden in St. Gallen die Schweizer Berufsmeisterschaften FaGe statt. Ende April 2016 besuchen die zwei Bündner Kandidatinnen – Livia Benesch und Irina Tuor – die Kick-off-Veranstaltung zur Schweizer Berufsmeisterschaft FaGe in Zürich, an der sie ihre Mitbewerberinnen aus den anderen Kantonen kennenlernen.

Die Berufsmeisterschaft war auch an der Hauptversammlung des SBK Sektion Graubünden Thema. Livia Benesch, Bündner Berufsmeisterin FaGe 2015, berichtete über ihre Erfahrungen, die Herausforderungen und die Reaktionen im Betrieb. Sie erntete viel Lob und Anerkennung aus dem Publikum.

Grundbildungen

Geplante Lehrverträge FaGe 2016

Aktuell erstellen wir auf der Basis der vom Amt für Berufsbildung bewilligten Lehrverträge die Planung der überbetrieblichen Kurse für die im August startenden Lernenden. Unser Ziel ist es, den Lehrbetrieben bis Ende April die Kurstermine inkl. Gruppeneinteilungen mitzuteilen. Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung: **Bitte melden Sie uns umgehend, wenn Sie planen, weitere Lehrverträge FaGe abzuschliessen** – egal, wo Sie im Selektionsprozess stehen: info@oda-gs.gr.ch. Vielen Dank!

Wechsel im Berufsinspektorat

Im April 2013 übernahm mit Walter Järman ein Fachmann in Bildungsfragen die Leitung der Lehraufsicht im Amt für Berufsbildung Graubünden. Unsere Berufsfelder aber waren Neuland für ihn. Sein Interesse an der Ausbildungssituation im Bündner Pflege- und Betreuungssektor ermöglichten eine konstruktive Zusammenarbeit, die wir sehr schätzten.

Seit 1. April 2016 ist Herr Ramon Fontana zuständiger Berufsinspektor im Amt für Berufsbildung für die drei Grundbildungen in den Berufsfeldern Gesundheit und Soziales. Wir kennen Ramon Fontana seit Jahren als erfahrenen Berufsbildner Praxis im Gesundheitswesen. Auch der 3. Lernort ist ihm durch seine Einsätze als Berufsbildner üK vertraut. Wir freuen uns, auf diesen Erfahrungshintergrund bauen zu dürfen und mit ihm den Weg weiterzuentwickeln.

Validierungsverfahren AGS – durch Praxiserfahrung zum Berufsabschluss

Personen, die sich im Berufsleben umfassende Kompetenzen erworben aber noch keinen Bildungsabschluss absolviert haben, können sich ihre Kompetenzen in einem Validierungsverfahren anerkennen lassen. Neu gibt es das Validierungsverfahren auch für den Beruf Assistent/in Gesundheit und Soziales. Der Nachweis der beruflichen Kompetenzen kann schriftlich, mündlich oder über Praxisbesuche von Expertinnen erfolgen. Generelle Informationen: [oda-gs.gr.ch/Bildungswege für Erwachsene](http://oda-gs.gr.ch/Bildungswege_für_Erwachsene).

Kontakt für ein individuelles Informationsgespräch: [afb.gr.ch/Themen Projekte/Abschluss berufliche GB für Erwachsene](http://afb.gr.ch/Themen_Projekte/Abschluss_berufliche_GB_für_Erwachsene)

Grosses Interesse am zweiten Bildungsweg FaGe

Das Bildungszentrum Gesundheit und Soziales – BGS in Chur führt auch 2016 zwei Klassen des Vorbereitungslehrgangs «QV FaGe Art. 32». Das BGS reagiert damit auf die grosse Nachfrage erwachsener Berufspersonen, die sich innert zwei Jahren in Schule und Praxis auf die Lehrabschlussprüfung zur Fachperson FaGe vorbereiten wollen. Bereits 2015 starteten über 30 Kandidatinnen und Kandidaten den Lehrgang: Ein Erfolgsmodell für alle Beteiligten – solange der Kompetenzerwerb der Kandidaten in der Praxis nicht unterschätzt wird. Geeignete Lernsituationen und fachliche Begleitung müssen gewährleistet sein. Zusätzliche Starter/innen sind willkommen. Informationen: [BGS.ch/Nachholbildung FaGe](http://BGS.ch/Nachholbildung_FaGe).

Neue Chefexpertin FaBe ab 2017

Bis im Sommer 2016 amtiert Herr Beat Günther als Bündner Chefexperte im Beruf Fachfrau / Fachmann Betreuung EFZ. Seit 2010 ist er Garant für reglementskonforme, faire Lehrabschlussverfahren FaBe. Sein Bestreben, einheitliche, klare Regelungen für das komplexe Verfahren der praktischen Prüfung zu finden und durchzusetzen, unterstützte alle Beteiligten in der Abwicklung. Seine Demission per Sommer 2016 hat er der Prüfungskommission und der OdA G+S frühzeitig mitgeteilt, so dass wir seine Nachfolge sorgfältig aufgleisen konnten. Ab 2017 wird Frau Silvia Giger die Qualifikationsverfahren FaBe betreuen. Sie wurde Mitte März von der kantonalen Prüfungskommission als Nachfolgerin gewählt. Schon heute danken wir Beat Günther herzlich für seinen engagierten Einsatz in den vergangenen sieben Jahren.

Prüfungsexpertinnen und –experten FaBe gesucht

Für das Qualifikationsverfahren 2017 und folgende suchen wir Prüfungsexpertinnen und –experten aus den Fachbereichen Kinderbetreuung und Behindertenbetreuung. Nur durch das Engagement von Fachleuten aus der Praxis können wir allen Lernenden ein ordnungsgemässes Qualifikationsverfahren garantieren. Details zu Funktion und Anforderungen: oda-gs.gr.ch/FaBe/Qualifikationsverfahren/Prüfungsexperten.

Kontaktperson ist Silvia Giger, Chefexpertin FaBe: silvia.giger@oda-gs.gr.ch / 081 256 70 42.

Vorlehrpraktika für FaBe

Das Angebot von Vorlehrpraktika wird seit Längerem sowohl in kantonalen wie nationalen Gremien diskutiert. Wie sich die Situation in Graubünden darstellt, ist unklar. Gemeinsam mit dem Amt für Berufsbildung und dem kantonalen Sozialamt hat die OdA G+S beschlossen, die Diskussion auf Basis konkreter Daten zu versachlichen. Parallel werden bis Ende April Daten aus zwei Perspektiven erhoben. Das kantonale Sozialamt eruiert die betriebliche Angebotssituation auf der Grundlage der Stellenpläne von Institutionen der Kinderbetreuung. Die OdA G+S befragt sämtliche am BGS beschulten Lernenden Fachpersonen Betreuung der Fachrichtungen Behindertenbetreuung und Kinderbetreuung anonym nach ihren Praktikumseinsätzen vor Lehrbeginn. Wir rechnen damit, über die Beurteilung der Resultate und das weitere Vorgehen im Spätsommer zu informieren.

Berufsmarketing

Fiutscher 2016

Vom 9. bis 13. November 2016 findet die Berufsausstellung Fiutscher in der Stadthalle in Chur statt. Die OdA G+S wird auch dieses Jahr in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern die Gesundheits- und Sozialberufe am Stand «Berufe für Kopf und Herz» vertreten. Dabei ist die OdA G+S wieder auf den engagierten und kompetenten Einsatz von Lernenden, Studierenden und Berufsbilder/innen aus Bündner Institutionen angewiesen. Interessierte Berufsbildner/innen melden sich bitte direkt unter info@oda-gs.gr.ch. Für die Lernenden erfolgt ein separater Aufruf durch die OdA G+S.

Schnuppern im Unterricht HF Pflege

Am Bildungszentrum Gesundheit und Soziales – BGS in Chur können Interessenten den Unterricht im Studiengang HF Pflege live miterleben: schnuppern im Skillstraining oder in PBL-Sequenzen? Weitere Informationen auch zur Anmeldung im BGS-Flyer: [BGS.ch/HF Pflege](http://BGS.ch/HF%20Pflege).

Homepage «wirwollendiebesten.ch»

Die psychiatrischen Dienste Graubünden PDGR präsentieren ihre Ausbildungsangebote neu und attraktiv. Zielpublikum der Homepage sind potentielle Lernenden, Eltern und Lehrpersonen: wirwollendiebesten.ch.

Agenda

Veranstaltungen April bis Juni 2016

Anlass	Datum	Ort
Forum FaGe	11.05.2016	OdA G+S, Chur
Forum AGS	11.05.2016	OdA G+S, Chur
Forum HF Pflege	24.05.2016	BGS, Chur
Ausbildungsgrundlagen FaBe	01.06.2016	OdA G+S, Chur
Ausbildungsgrundlagen FaGe und AGS	16.06.2016	OdA G+S, Chur

Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass Mitarbeitende, die Lernende begleiten und / oder Lerninstrumente anwenden, den Kurs «Ausbildungsgrundlagen» besuchen.

Details zu den Veranstaltungen der OdA G+S finden Sie unter: [oda-gs.gr.ch/ Weiterbildungsangebote](http://oda-gs.gr.ch/Weiterbildungsangebote).

Nachdiplomkurs Forensic Nursing

Am Bildungszentrum Gesundheit und Soziales – BGS in Chur startet im Mai 2016 neu der Nachdiplomkurs (NDK) Forensic Nursing. Dieser NDK richtet sich an dipl. Pflegefachpersonen HF oder FH, die auf einer Notfallstation, auf einer Kinderabteilung, in einem Frauenspital, in der Spitex oder im Heim tätig sind und an einer Vertiefung ins Fachgebiet interessiert sind. Anmeldungen sind noch möglich. Weitere Informationen finden Sie unter: bgs-chur.ch/Kurswesen.